

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 33 (1955)

Heft: 9

Rubrik: Gottesdienstordnung ; Kloser- und Wallfahrtschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und vorzeitig aufbrauchen muß. Möchten sich Regierung und Volk endlich des schwer geprüften Klosters erbarmen, das sich nur durch eine baldige «Heimholung zur Mutter» von seinen vielfältigen Wunden erholen kann.

Der Verlust von P. Michael schmerzt uns tief. Er lebte in den heiligen Mysterien der Kirche und besaß dazu die Gabe des Wortes wie kein zweiter. Was er vor wenigen Wochen über P. Nikolaus geschrieben, gilt jetzt bereits von ihm selber: «Nun ruht der liebe Mitbruder in der Krypta von Mariastein von seinem Leben aus. Schon schreiten unsere Füße über die Gruftplatte, das Leben geht weiter, wir beten und singen die Psalmen, unterrichten die Schüler. Psalter und Musik, Verkündigung des Wortes und Unterricht bleiben, nur die Menschen sinken ins Grab. Möge dem Toten das ewige Licht leuchten, und möchte das unvergängliche Licht Gottes uns Überlebenden den Weg durch die vielfache Nacht zum Herrn und Gott offen halten.»

P. Vinzenz

GOTTESDIENSTORDNUNG IM MONAT MÄRZ

Gebetsmeinung für den Monat März:

Wir beten für die allgemeinen und besonderen Anliegen des Heiligen Vaters.

1. Do. Vom Wochentag. 9.00 Amt.
2. *Herz-Jesu-Freitag.* Jahrestag der Papstwahl und 80. Geburtstag Pius' XII. 9.00 Amt. 19.50 Komplet und Herz-Jesu-Andacht.
3. *Priestersamstag.* 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
4. *3. Fastensonntag.* 5.30 bis 8.00 heilige Messen. 9.30 Amt und Predigt. 15.00 Vesper, Segen, Salve.
5. bis 6. Vom Wochentag. 9.00 Amt.
7. *Erster Mittwoch. Gebetskreuzzug.* Fest des heiligen Thomas, Kirchenlehrers. 10.00 Amt. 13.00 Aussetzung des Allerheiligsten und Vesper. 14.30 Rosenkranz, Predigt. Segensandacht. Vor und nach der Predigt Beichtgelegenheit.
8. Do. Vom Wochentag. 9.00 Amt.
9. Fr. *St. Franziska Romana, Witwe, Patronin der Oblaten.* 9.00 Amt. Vollkommener Ablaß für die Oblaten.
10. Sa. Vom Wochentag. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
11. *4. Fastensonntag. Laetare.* 5.30—8.00 heilige Messen. 9.30 Amt und Predigt. 15.00 Vesper, Segen, Salve.
12. Mo. *St. Gregor, Papst und Kirchenlehrer.* 9.00 Hochamt. 15.00 Vesper. Jahrestag der Krönung Papst Pius' XII.
13. Di. 9.00 Dreißigster für P. Michael Zäch.
14. — 16. Vom Wochentag. 9.00 Amt.
17. Sa. Vom Wochentag. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
18. *Passionssonntag.* 5.30 bis 8.00 heilige Messen. 9.30 Amt und Predigt. 15.00 Vesper, Segen, Salve.
19. Mo. *Fest des heiligen Josef, Nährvaters Jesu* (in Mariastein Feiertag). 5.30 bis 8.00 heilige Messen. 9.30 Hochamt und Predigt. 15.00 Vesper, Segen, Salve.
20. Di. Vom Wochentag. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
21. Mi. *Fest des heiligen Mönchsvaters Benedikt.* 5.30 bis 8.00 heilige Messen in der Gnadenkapelle. 10.00 Pontifikalamt. 15.00 feierliche Vesper. Vollkommenener Ablaß für die Oblaten.
22. Do. Vom Wochentag. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
23. Fr. *Fest der Sieben Schmerzen Mariä.* 9.00 Hochamt. 15.00 Vesper.
24. Sa. Vom Wochentag. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
25. *2. Passionssonntag oder Palmsonntag.* 5.30—8.00 heilige Messen. 9.15 Palmweihe in der 7-Schmerzen-Kapelle, Prozession in die Kirche. Anschließend Hochamt mit gesungener Passion. 15.00 Vesper, Segen, Salve.
26. — 28. Vom Wochentag. 9.00 Amt.

29. *Hoher Donnerstag*. Am Morgen findet kein Gottesdienst statt. 18.00 Pontifikalamt mit Osterkommunion. (Wer kommuniziert, darf nach 15.30 keine festen Speisen und keinen Alkohol, nach 17.30 auch keine Flüssigkeit mehr genießen.) Nach dem Hochamt Prozession mit dem Allerheiligsten in die St.-Josefkapelle, Entkleidung der Altäre, Komplet.
30. *Karfreitag*. Am Morgen findet kein Gottesdienst statt. 15.00 Karfreitagsliturgie: Passion, Kreuzverehrung, Predigt, Kommunionfeier. Die Gläubigen können heute die heilige Kommunion empfangen. Wer kommuniziert, darf nach 13.00 keine festen Speisen und keinen Alkohol, nach 15.00 auch keine Flüssigkeit mehr genießen.
31. *Karsamstag, Tag der Grabesruhe unseres Herrn*. Vormittags und nachmittags Beichtgelegenheit. 20.00 Beginn der Osternachtfeier mit der Feuerweihe,

Hochamt mit Kommunionfeier. Wer kommuniziert, darf nach 18.30 keine festen Speisen und keinen Alkohol, nach 20.30 auch keine Flüssigkeit mehr genießen.

April:

1. *Ostern. Das Fest der Auferstehung unseres Herrn. Höhe- und Mittelpunkt des Kirchenjahres*. 5.30 bis 8.00 heilige Messen. 9.30 Pontifikalamt und Predigt. 15.00 Pontifikalvesper, Segen, Salve.
2. *Ostermontag*. (In Mariastein als Feiertag begangen.) 5.30 bis 8.00 heilige Messen. 9.30 Hochamt und Predigt. 15.00 feierliche Vesper, Segen, Salve.
3. *Osterdienstag*. 9.00 Hochamt. 15.00 Vesper.
4. *Ostermittwoch. Gebetskreuzzug*. 10.00 Amt, Aussetzung des Allerheiligsten. 14.30 Rosenkranz, Vesper, Segen. Vor- und nachher Beichtgelegenheit.

KLOSTER- UND WALLFAHRTSCHRONIK VOM JANUAR 1956

Am Abend des Neujahrstages erlitt unser bald achtzigjähriger Senior, P. Chrysostomus, Probst und Pfarrer zu Breitenbach, einen schweren Unfall. Beim Heruntersteigen von der Orgelempore fiel er so ungeschickt, daß er 4 Rippen brach und nach Basel ins St.-Clara-Spital übergeführt werden mußte. Dank der ärztlichen Behandlung und sorgfältiger Schwesternpflege konnte er am 30. Januar wieder nach Hause, wo er sich aber weiter schonen und pflegen muß.

Am 2. Januar fanden sich alle Expositi, unsere pfarrherrlichen Mitbrüder, im Kloster zur üblichen Neujahrsgratulation zusammen. P. Placidus gesellte sich dann zu ihnen als Pfarrverweser von Breitenbach.

Beim Gebetskreuzzug vom 4. Januar forderte P. Fidelis die 400 Teilnehmer zum Gebet auf für die Wiedervereinigung der getrennten Christen. Am 6. Januar verreiste der H. H. P. Wolfgang Renz aus dem Stifte Einsiedeln zum Weiterstudium nach Freiburg. Wir danken ihm herzlich für seine über die Weihnachtstage uns geleisteten

Dienste als Organist. Am 11. Januar waren die hochwürdigen Herren Stadtpfarrer aus Basel bei uns zu Gast. Am 15. Januar nahm unser Gnädiger Herr als Assistenzabt teil an der Weihe des neuen Propstes von St. Leodegar zu Luzern, Msgr. Josef Beck. Am 18. Januar begann P. Thomas in Basel seinen gutbesuchten Zyklus über die Bibellesung. Am 19. Januar beeindruckte uns Abt Augustin Borer mit seinem lieben Besuch.

Am Fest des heiligen Sebastian gab uns der Gnädige Herr bekannt, daß P. Maurus die Pfarrei St. Pantaleon verlasse, um auf dem Gubel den Posten eines Spirituals anzutreten und daß er P. Ignaz Ruckstuhl zum Subprior ernannt habe. Wir wünschen den beiden Auserwählten Gottes Segen ins neue Wirkungsfeld. Am 29. Januar starb in Luzern nach einer schweren Operation Se. Gnaden, Abt Dr. Leodegar Hunkeler von Engelberg im Alter von 69 Jahren. Gott vergelte ihm sein großes Wohlwollen unserem Kloster gegenüber mit reichem Himmelslohn.

P. Pius

Fahrten 1956

in modernen Autocars
langjährige Erfahrung, beste Referenzen.

29. März bis 3. April	5 Tage	Lourdes (3 volle Tage in Lourdes) 2 Nachtfahrten	Fr. 185.—
9. April bis 18. April	10 Tage	Lourdes-Loyola-Zaragoza-Montserrat-Manresa-Barcelona	Fr. 360.—
23. April bis 2. Mai	10 Tage	Ars-Lourdes-Nevers	Fr. 360.—
4. Mai bis 19. Mai	16 Tage	Barcelona-Montserrat-Manresa-Zaragoza-Madrid-Toledo-Avila-Salamanca-Fatima-Santiago-Oviedo-Bilbao-Loyola	Fr. 600.—
22. Mai bis 29. Mai	8 Tage	Lourdes-Ars	Fr. 290.—
4. Juni bis 13. Juni	10 Tage	Lourdes-Loyola-Zaragoza-Montserrat-Manresa-Barcelona	Fr. 360.—
15. Juni bis 26. Juni	12 Tage	Lourdes-französische und italienische Riviera	Fr. 440.—
2. Juli bis 7. Juli	6 Tage	La Sallette-Turin	Fr. 210.—
23. Juli bis 4. Aug.	13 Tage	Barcelona-Montserrat-Manresa-Zaragoza-Madrid-Burgos-Loyola-Lourdes-Nevers	Fr. 455.—
4. Sept. bis 11. Sept.	8 Tage	Lourdes-Ars	Fr. 290.—
18. Sept. bis 27. Sept.	10 Tage	Ars-Lourdes-Nevers	Fr. 360.—
4. Okt. bis 19. Okt.	16 Tage	Barcelona-Montserrat-Manresa-Zaragoza-Madrid-Toledo-Avila-Salamanca-Fatima-Santiago-Oviedo-Bilbao-Loyola	Fr. 600.—

Gesellschaftsfahrten

AUGUST SANER

Basel Lehenmattstraße 344 Büsserach
Telephon 23 78 90 Telephon 80 11 10

Fahrten an Wallfahrtsorte

Die Firma August Saner, Basel und Büsserach, führt auch dieses Jahr wieder ihre bestbekannten und gut organisierten Reisen ins Ausland durch. Nebst den bisher ausgeführten Fahrten an Wallfahrtsorte empfiehlt sie auch neue Reisen, so zum Beispiel die nur 5 Tage dauernde Lourdesfahrt über Ostern. Die Hin- und Rückreise wird je in einer Nacht- und Tagesfahrt durchgeführt (2 Chauffeure). Trotz der kurzen Reisedauer verbringt man 3 volle Tage in Lourdes.

Vielversprechend ist auch die Fahrt vom 2. bis 7. Juli nach La Salette und Turin. In der schönen Alpenwelt bei der Gnadenmutter von La Salette, fern vom Gehetz des Alltags, verweilt man 2 Nächte und einen Tag. In Turin werden nebst vielen andern Sehenswürdigkeiten besonders die unvergänglichen Werke der beiden Caritas-Apostel Don Bosco und Cotonengo bestaunt.

A.+F. GALLATTI-THÜRING FLÜH



Schneider- und
Coiffeurgeschäft
empfehlen sich
für alle in ihr Fach
gehörenden Arbeiten

Altbekannter Gasthof zum «ENGEL» MARIASTEIN

empfiehlt sich für gute
Küche — Reelle Weine
Schöne Zimmer

Familie Stocker Telephon 83 30 15